



# PLANZEICHENERKLÄRUNG

-FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG - 81

(Bundesbaugesetz i.d.F.v. 18.08.1976 und Bauabstandsverordnung vom 15.09.1977)  
(Beschluss vom 06.07.1979)

## Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAuG)

Sondergebiete, die der Erholung dienen  
(s. Textliche Festsetzungen)  
(§ 10 BauNVO)  
hier:  
Sondergebiet für Reitsport  
Sondergebiet für Schießsport



## Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAuG, § 16 BauNVO)

Geschäftszahl  
(§ 20 BauNVO)  
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
(§ 18 BauNVO)

z.B. GFZ 0,5  
z.B. II

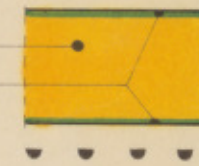
## Bauweise

Baugrenze  
(§ 23 Abs. 3 BauNVO)

## Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAuG)

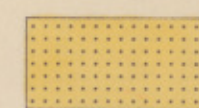
Straßenverkehrsfläche  
Straßenbegrenzungslinie  
Bereich ohne Zu- und Ausfahrt



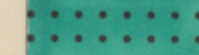
## Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAuG)

Flächen für die Landwirtschaft



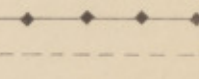
Flächen für die Forstwirtschaft



## Hauptversorgungsleitungen

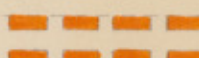
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BBAuG)

Elit-Freileitung 60 KV mit Schutzstreifen  
(s. Hinweis)

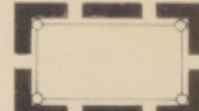


## Sonstige Planzeichen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBAuG)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans  
(§ 9 Abs. 7 BBAuG)



## Textliche Festsetzungen

Im Sondergebiet-Reitsport sind folgende bauliche Anlagen innerhalb der überbaubaren Fläche zulässig:  
1. Reithalle mit Tribüne und Clubräumen  
2. Umkleidekabine, mit den notwendigen Sanitäreinrichtungen  
3. Stallungen mit den erforderlichen Nebenräumen und kleineren Werkstätten  
4. Eine Wohnung für Aufsichts- und Pflegepersonal  
5. Stellplätze (auch außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig)  
6. Ausnahme: kann eine Schank- und Speisewirtschaft zugelassen werden  
Im Sondergebiet-Schießsport sind folgende bauliche Anlagen innerhalb der überbaubaren Fläche zulässig:  
1. Schießstände für KK- und Luftgewehr sowie Pistolen  
2. Vereinsheim mit Restauration (?)  
3. Stellplätze (auch außerhalb der überbaubaren Fläche zulässig)

## Hinweis

Innerhalb des Schutzstreifens der 60KV-Freileitung sind bei einer Bebauung die Mindestabstände nach VDE-Vorschriften zu beachten

## Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 4, Maßstab 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Celle erteilt durch das Katasteramt Celle am 16.9.1983 AZ V 1033/83

Die Planunterlage entspricht den Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 07.09.1983). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Celle, den 7. 11. 1984



Katasteramt  
in Vertretung  
Müller  
Verdamm

## Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBAuG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Beschl. Novelle vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch (Nds. GVBl. S. ) hat der Rat der Stadt Celle diesen Bebauungsplan Nr. 4 Sch. bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Celle, den 27.11.1984

*h. Midum*  
Oberbürgermeister



*mini*  
Oberstadtdirektor

## Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 08.05.1980 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 Sch. beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBAuG am 17.05.1980 ortsüblich bekanntgemacht.

Celle, den 27.11.1984

*mini*  
Oberstadtdirektor

## Ausgearbeitet

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet im Amt für Stadtplanung, Stadtvermessung und Bauaufsicht. Abt. Stadtplanung

Celle, den 17.04.1984

*h. Midum*  
Lfd. Baudirektor

## Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner Sitzung am 06.06.1984 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.06.1984 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 26.06.1984 bis 27.07.1984 gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG öffentlich ausgelegt.

Celle, den 27.11.1984

*mini*  
Oberstadtdirektor

## Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Celle hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBAuG in seiner Sitzung am 15.11.1984 als Satzung (§ 10 BBAuG) sowie die Begründung beschlossen.

Celle, den 27.11.1984

*mini*  
Oberstadtdirektor

## Genehmigung

Genehmigt gemäß Verfügung vom heutigen Tage 309 - 2102 - G 9/83 mit Wohnungszulassung / Einweisung / Ausweisung Lüneburg, den 25.01.1985 Bezirksregierung Lüneburg im Auftrag



## Bekanntmachung

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBAuG am 25.01.1985 im Amtsblatt für den Landkreis Celle bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 25.01.1985 rechtsverbindlich geworden.

Celle, den 12.08.1985

*mini*  
Oberstadtdirektor

## BEBAUUNGSPLAN

# NR. 4 SCH

## DER STADT CELLE

# "REIT-UND SCHIESS-SPORTGELÄNDE SCHEUEN"

## PLANURKUNDE

### Stadtbauamt/Stadplanung

M:1:1000

B-Plan Nr. 4 Sch